

Borreliose in Stichworten

Zecken schnell und richtig entfernen

Öl, Klebstoff, Nagellack, Finger und Zeckenzange sind ungeeignet, weil sie eine Infektion fördern. Sicherer sind eine spitze Splitterpinzette, Taschenmesser, Schlinge aus Zahnseide oder Haar, Zeckenkarte, Nassrasierer. Ein stecken gebliebenen Kopf kann später entfernt werden.

Häufige Fehldiagnosen

Arthritis, Gelenkrheuma, Fibromyalgie, Überlastungsknie, Schleimbeutelentzündung, Bandscheibenvorfall, HWS-Syndrom, Thrombose, Schlaganfall, Karpaltunnelsyndrom, Sehnenscheidenentzündung, Multiple Sklerose.

Mögliche Symptome

Wanderröte, Gelenk-, Muskel-, Rücken- und/oder Kopfschmerzen, Nachtschweiß, Nackensteife, Augenentzündung, Lähmungen, Taubheit, Persönlichkeitsveränderungen und vieles andere.

Diagnostik

ELISA-Antikörper-Suchtest, Blot, LTT (Lymphozyten-Transformations-Test), Liquor (Nervenwasser).

Diagnostik-Fehler

Nichtstandardisierte Bluttests, zu frühe Antikörperbestimmung, Laborgläubigkeit, Zeckenuntersuchung.

Selbsthilfegruppen

Borreliose Bund Deutschland e.V., Große Straße 205, 21075 Hamburg, Telefon 040-7905788. www.borreliosebund.de

Literatur

Borreliose - Zeckeninfektion mit Tarnkappe, Fischer/Siegmund, Verlag Hirzel, ISBN 3-7776-1233-2, 16,80 Euro. Borreliose-Jahrbuch 2006, Verlag BOD, ISBN 3-8334-4306-5, 16,80 Euro.